



**Dialogforum
OdA-Arbeitgeber**

29. April 2022

***Forum de dialogue
OrTra employeurs***

29 avril 2022

Einleitung

Ziel Dialogforum

- Positionen OdA Arbeitgeber der TBBK präsentieren und diskutieren
- Klarheit über die nächsten Schritte schaffen
- Anliegen OdA für Arbeiten der TBBK platzieren

Agenda

- Stärkung höhere Berufsbildung
 - Position OdA Arbeitgeber
 - Fragen und Diskussion
- Berufsentwicklung
 - Position OdA Arbeitgeber
 - Fragen und Diskussion
- Varia
 - Inputs OdA
 - Inputs TBBK

Stärkung der höheren Berufsbildung – Ziele Arbeitgeber / Wirtschaft

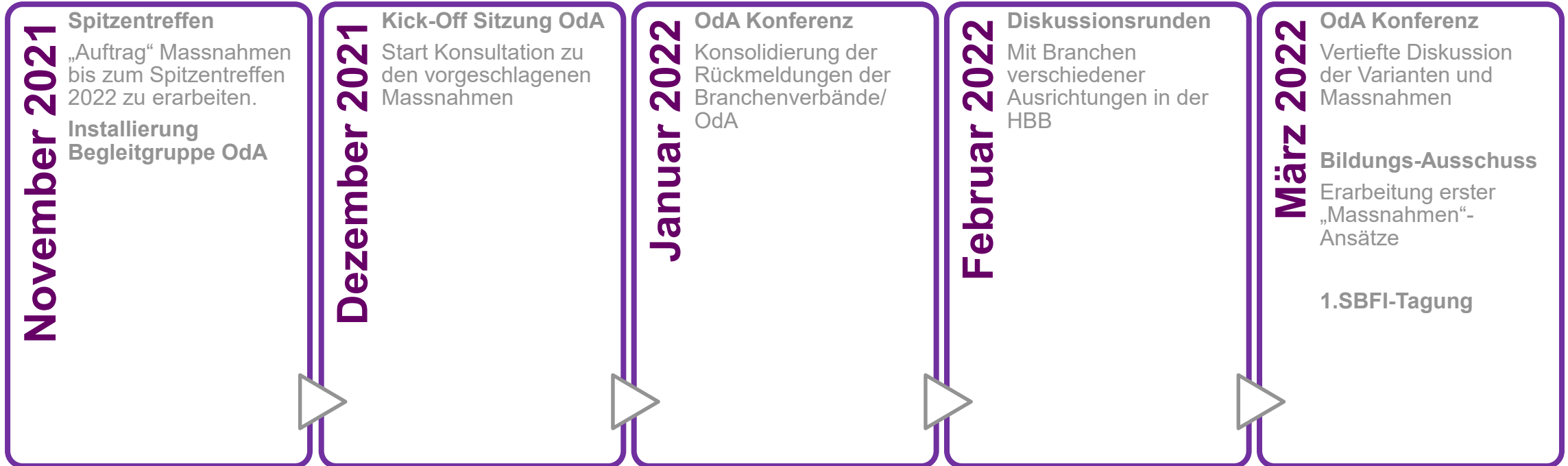
Das Ziel ist es, dem Arbeitsmarkt Fach- und Führungskräfte mit den relevanten Kompetenzen zur Verfügung zu stellen.

- Es ist nicht das Ziel, dem Arbeitsmarkt vorzuschreiben, was er braucht.
 - **Die Arbeitsmarktnähe** der Berufsbildung gilt es weiterhin zu stärken. Die Organisationen der Arbeitswelt, insb. die Branchenverbände, spielen dabei eine zentrale Rolle. Es ist entscheidend, dass die OdA betriebsnah entlang der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts agieren.
 - Die Bildungsentscheide (OdA/Individuum) sollen möglichst gemäss den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts gefällt werden (effiziente Bildungswege).
- Massnahmen sollen als Chance genutzt werden, die höhere Berufsbildung insgesamt zu stärken.

Herausforderungen

- Interessenskonflikte: Anbieter (Konferenz HF (K-HF), Table Ronde berufsbildender Schulen), Kantone, Bund, FH Schweiz, swissuniversities
- Komplexität: einzelne Massnahmen stehen den Auswirkungen auf das Gesamtsystem gegenüber
- Einzigartigkeit: Kein vergleichbares System mit Ausrichtung auf Prüfungen (Kompetenznachweise) im Ausland

Bisherige Arbeiten



Erarbeitete Varianten

- «HBB Abschlüsse stärken»: Einheitliche Abschlusstypen / Outputsteuerung
 - National definierte Kompetenzen (nationale Qualifikationsstandards)
 - «Weg zur Prüfung» individuell / Rahmenlehrpläne freiwillig
 - eidgenössische Titel
 - Abstufung nach NQR möglich → NQR als Kompetenzraster
- «HBB 2022+»: Profilschärfung zwischen Bildungstypen notwendig
 - Prüfungen (Outputsteuerung) mit maximaler Anzahl «Lernstunden» zur Vorbereitung
 - Schulischer Lehrgang HF (Inputsteuerung) mit Minimalanforderungen Rahmenlehrplan (RLP)
 - Eidgenössische Prüfungen vs. schulische Prüfungen

→ Variante «HBB2022+» wird aktuell bevorzugt, die Variante «HBB Abschlüsse stärken» hat Potential als Zielgrösse

Massnahmen

Positionierung Anbieter

Haltung OdA

Bezeichnungsschutz Schulen	Einführen (dürfen nicht müssen)
Anerkennung Schulen durch Bund	Anerkennung Lehrgang oder Anbieter durch Branchenverband ermöglichen/ fördern (dürfen nicht müssen)
Institutionelle Akkreditierung der Schulen	Ablehnen

Massnahmen

Governance/ Rahmenbedingungen

Haltung OdA

Governance Berufsbildung– Dialogforum HBB-Anbieter	Optimierung Dialogforum durch Anbieter zwingend. Zusätzliches Dialogforum «HBB und nonformale berufliche Weiterbildung“ (auch/ insb. als Vorbereitung für ERFA).
Governance Berufsbildung– Einbindung KHF in TBBK	Ablehnen. Verbundpartner vertreten alle Bildungsstufen. Anbieter sind implizit vertreten und werden via Dialogforen eingebunden.
Zusammenarbeit Tertiärbereich	Konkrete Vorschläge (Tagung SBFI/ ERFA swissuniversities)
Rechtliche Rahmenbedingungen BBG	HBB bewusst in BBG integrieren.

Massnahmen

Nationale und internationale Positionierung – Titel & Diplom

Haltung OdA

Titel - Formulierungen Prägnantere Formulierungen der Titel	Anpassungen können via Trägerschaft eingebracht werden.
Aufwertung Diplom HF - Unterzeichnung der Diplome durch den Bund mit Schweizer Wappen	Ablehnen.
Titel HF - Eidg. mit Unterzeichnung Bund Bei BP/HFP ist der Zusatz eidg. bereits enthalten.	Entspricht Variante «Abschlüsse stärken» → wird aktuell nicht bevorzugt.
Bachelor/ Master Professional o.ä.	Reine Signalwirkung (Tertiärabschluss – Berufsbildungs-Bachelor), als anerkannte Alternative zu Landessprachen.
Diplomzusatz HBB Equivalent to	Ablehnen, da dadurch automatische Anrechnung suggeriert wird.

Massnahmen

Anrechnung/ Mobilität/ Durchlässigkeit

Haltung OoA

NQR/EQR	keine automatische Anrechnung
ECTS Äquivalenz-system	Ablehnen
Short Cycle Programme	Branchenlösungen

Massnahmen in Arbeit

Noch in Arbeit

- Nonformale Weiterbildung: Rolle «Certificate of...» und «Postgraduate diploma of»
- Finanzierung
 - Inkl. Fragestellungen/ Optimierungsbedürfnisse bei der aktuellen Ausgestaltung der Subjektfinanzierung bei den Prüfungen (Vorfinanzierung und/ oder Handhabung betr. virtuelle Reserven)
- Kommunikationsmassnahmen um Image HBB zu stärken
 - Insb. Positionierung gegenüber FH und HR

Weiteres Vorgehen

- Positionserarbeitung SAV und sgV (insb. für politische Arbeit)
- Arbeitstagungen SBFI
- Vernehmlassung im Sommer
- Spitzentreffen November

Fragestellungen

- Wie werden die Diskussion der Einzelmassnahmen an den Arbeitstagungen des SBFi über die TBBK effektiv zu Massnahmenbündeln erarbeitet, die breit getragen werden?
- Wie stellt die TBBK/ das SBFi sicher, dass die Anhörung nicht zu einem «Relaunch» der Haltungen wird?
- Wo erwartet das SBFi/ die Kantone die meisten Differenzen wenn es um die Positionen geht?
- Wie und wann werden die Anliegen zur Finanzierung seitens der OdA berücksichtigt?

Berufsentwicklungsprozess: Rückmeldung aus der Konsultation

- Gesamter Prozess: Verantwortung der Akteure, Rolle Kommissionen, **Entscheidungswege insb. bei Differenzen**, Rolle/ Anreize externe Projektleitungen, Erhöhung der Transparenz
- Analyse/ Qualifikationsprofil: klaren Kriterien, die Trägerschaftsumfragen als repräsentativ qualifizieren (insb. sprachregional)
- Bildungserlasse: Abgrenzung zu Umsetzung immer schwieriger, Rolle der Kantone (Rückbindung aus B&Q, Verbindlichkeiten bei der Umsetzung)
- Anhörung: Position der Kantone zu weit weg von der Wirtschaft (**Bildungspolitik**)
- Umsetzung: Ressourcenknappheit (Zeit, Know-how und Finanzen)

Berufsentwicklungsprozess: Rückmeldung aus der Konsultation

- Wissenstransfer: Instrumente vorhanden (OdA-Konferenzen, Orientierungshilfen und digital), Nutzung optimieren
- Finanzierung: Optimierungen Periodizität und Umgang mit Fachrichtungen, Vereinfachung Zugang zu individuellen Projektförderungen, Umgang mit zunehmenden Druck auf Umsetzungsinstrumenten

Fragestellungen

- Aktuell ist die Analyse des Berufsentwicklungsprozesses verständlicherweise stark defizitorientiert. Was braucht es aber (positiv formuliert) aus Sicht der unterschiedlichen Akteure, damit die Berufe auch in Zukunft gemäss den Anforderungen am Arbeitsmarkt (zeitnah) weiterentwickelt werden können?
- Wäre es allenfalls sinnvoll, gewisse verbundpartnerschaftliche Prämissen (gemeinsame Haltungen) zur Berufsentwicklung zu definieren?

Varia

- Corona-Pandemie: Gibt es noch Bedürfnisse seitens der OdA?
- Commitment Lehrstellen: Reaktionen aus den Branchen



**Dialogforum
OdA-Arbeitgeber**
29. April 2022

***Forum de dialogue
OrTra employeurs***
29 avril 2022